

Jugendlichen eine Perspektive eröffnen

Projekt „Zukunft“ der Bürgerstiftung Taunusstein geht in eine neue Runde

Taunusstein - Die dauerhafte Integration von Jugendlichen in das Berufsleben ist auch in diesem Jahr erklärtes Ziel des Projektes „Zukunft“ der Bürgerstiftung Taunusstein.

Nachdem der Pilot-Durchlauf im Schuljahr 2007/08 sehr vielversprechend gestartet war, haben sich nun die „Paten“ der Bürgerstiftung das erste Mal mit den neuen Schülerinnen getroffen (der einzige Junge konnte krankheitsbedingt nicht teilnehmen), um sich gegenseitig kennen zu lernen und über den weiteren Ablauf zu informieren. Viel Engagement war auf beiden Seiten zu spüren, als die Schülerinnen ihre

Wünsche und Ziele für einen erfolgreichen Schulabschluss und den Einstieg in den späteren Beruf auf farbigen Karten niederschrieben und selbstständig präsentierten. Damit sie diese Ziele auch erfolgreich verfolgen können, werden sie jetzt ein Jahr lang von den ehrenamtlichen „Paten“ begleitet und unterstützt und können so von deren langjähriger Berufserfahrung profitieren. Sehr anschaulich wurde dies, als Raimund Scheu und Erwin Schnitzler einen persönlichen Einblick in die Zeit zwischen ihrem eigenen Schulabschluss und dem Start in die Arbeitswelt gaben, dem sich eine leb-

hafte Diskussion zwischen den Jugendlichen und den Erwachsenen anschloss. Die Eltern der Jugendlichen sorgten an diesem Tage für das leibliche Wohl der Teilnehmer, der abschließende Dank des Vorsitzenden der Bürgerstiftung Taunusstein Scheu ging an die Paten und an die evangelische Kirchengemeinde in Hahn, die ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hatte.

Wer mehr zum Projekt und über die Arbeit der Stiftung wissen möchte, kann sich unter www.buergerstiftung-taunusstein.de informieren bzw. bei Klaus Kehrbach unter (06128) 480481 den Projekt-Flyer anfordern.